

Il fascismo italiano – una forma di totalitarismo

Lernziele: Die Schüler und Schülerinnen untersuchen den italienischen Faschismus und können seine Rolle als Vorläufer des Nationalsozialismus in Deutschland einschätzen. Ferner lernen sie bereits an diesem Beispiel die wichtigsten Merkmale eines totalitären Regimes kennen.

Lehrplanbezug: Die Unterrichtseinheit nimmt Bezug auf folgende im Lehrplan der Jahrgangsstufe 9 vorgesehene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Themen:

- ü Grundwissen: Beherrschen von Fertigkeiten und Methoden: Erkennen manipulativer und propagandistischer Mittel in Massenmedien; differenziertes Bewerten schriftlicher auch fremdsprachlicher Quellen und von Zeitzeugenberichten; Umgang mit Informationen aus dem Internet; Bewusstsein von der Gefährdung der Demokratie durch extremistische Kräfte
- ü G 9.2.: totalitäre bzw. autoritäre Systeme in Europa am Beispiel des sowjetischen Stalinismus oder des italienischen Faschismus im Überblick
- ü G 9.2.: „Führergedanke“
- ü G 9.2.: Führerkult und Propaganda
- ü G 9.2.: Leben im totalitären Staat, z. B. Jugend und Familie, Arbeit und Freizeit

Aufbau der Materialien und der Lerneinheit: Die Materialien sind sehr umfangreich, müssen jedoch nicht vollständig verwendet werden, sondern bieten Möglichkeiten der individuellen Gewichtung in der Unterrichtsplanung. Soll lediglich der Grundcharakter eines totalitären Regimes herausgearbeitet werden, können zwei Unterrichtsstunden ausreichen, wenn man sich z. B. nur auf die Arbeit an den „detti und motti“ (M2) beschränkt. Dies ist auch für sprachlich schwächere Schülerinnen und Schüler am Beginn des 2. Lernjahres gut zu bewältigen. Im Basismaterial M2 sind deshalb auch rezeptive Elemente eingebaut (z. B. Multiple-Choice-Fragen), um das inhaltlich komplexe Thema nicht wegen des Mangels an Vokabular und Ausdrucksmöglichkeiten zu stark zu vereinfachen.

Andere Materialien sind sprachlich bereits etwas anspruchsvoller und auch im Hinblick darauf konzipiert, dass es sich anbietet, besonders am Beginn von Jahrgangsstufe 10 auf das im Vorjahr erworbene Grundwissen zurückzublicken und v. a. totalitäre Ideologie durch die vergleichende Betrachtung von italienischem Faschismus und Nationalsozialismus zu wiederholen und zu vertiefen. Auf die Rolle Italiens im 2. Weltkrieg und das Verhältnis zu Deutschland sowie auf das Ende der Ära Mussolini wird in dieser Unterrichtseinheit nicht explizit eingegangen.

Die Unterrichtseinheit wurde anschaulich und schüleraktivierend konzipiert. Viele Abbildungen sollen Textarbeit ersetzen, teilweise unterstützen und erleichtern. Die gebotenen Materialien wurden sprachlich nach Möglichkeit vereinfacht oder mit Wortangaben im Text versehen. Im Idealfall recherchieren die Schülerinnen und Schüler selbst im Internet die Antworten zu den aufgeworfenen Fragen, die vereinfachten Materialien M3 ff. sind vor allem für Jahrgangsstufe 9 und vielleicht auch noch 10 gedacht.

Planungsmöglichkeiten für verschiedene Jahrgangsstufen: Der Einstieg über die drei großen Diktatoren der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts (vgl. Präsentation M1) führt zunächst zur Frage nach den Gemeinsamkeiten. Die Unterschiede können ggf. im Anschluss an die Unterrichtseinheit erarbeitet werden. Einige der in der Einstiegspräsentation M1 aufgeworfene Fragen bedürfen neben dem Basismaterial M2 noch ergänzender Arbeitsmaterialien wie der sprachlich stark vereinfachten Texte aus dem Internet bzw. aus italienischen Jugendbüchern M3 und M4. Aus diesen Materialien können je nach geplanter Dauer der Unterrichtssequenz auch nur einzelne Abschnitte ausgewählt werden. Ein Einsatz in Jahrgangsstufe 10 oder 11 ist bei entsprechender Modifikation der Materialien ohne weiteres möglich.

Zur Ergebnissicherung ist in vielen Materialien eine Präsentationsmöglichkeit bereits im Material angelegt. So erfolgt die Zusammenfassung der Ergebnisse zur Arbeit mit den „detti e motti“ (M2) am besten direkt in der Präsentation M1. In den Textdateien können die Ergebnisse direkt hinter der Aufgabenstellung eingefügt werden. Voraussetzung dafür ist die Arbeit im Computerraum bzw. in einem gut eingerichteten Klassenzimmer mit einigen Arbeitsstationen. Bei aller Vereinfachung, die die digitale Technik mit sich bringt, bleibt es aber immer noch mit am Wichtigsten, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende der Unterrichtseinheit auch in der Lage sind, Ergebnisse in der Zielsprache, hier auf Italienisch zu formulieren. Durch die Präsentation der Ergebnisse der Gruppenarbeit ist ein erster Schritt getan, aber erst dadurch, dass alle Schülerinnen und Schüler auch die Ergebnisse anderer Arbeitsgruppen selbst verbalisieren und wiedergeben können, erreichen sie das Ziel des bilingualen Unterrichts in sprachlicher und fachlicher Hinsicht.

Il fascismo italiano – una forma di totalitarismo

Fachwortschatz:

gli arditi	Spezialeinheit des italienischen Heeres im 1. Weltkrieg
squadrisimo	das Entstehen und Wirken der paramilitärischen Kampfbünde zwischen 1919 und 1925
fasci di combattimento / squadre d'azione	faschistische Kampfbünde
fasci littoriali	die Rutenbündel der römischen Liktores
littoriale / del littorio	faschistisch/Faschismus- ...
casa del littorio	faschistisches Haus des Volkes
camicie nere	Schwarzhemden
marcia su Roma	Marsch auf Rom
presa di potere	Machtergreifung
colpo di stato	Staatsstreich
corporativismo	Korporatismus
regime autoritario/totalitario/fascista	autoritäres/totalitäres/faschistisches Regime
il regime	das (faschistische) Regime
leggi fascistissime	Gesetze aus dem Jahr 1925, die Mussolini zum Diktator machten
legge elettorale	Wahlgesetz
gran consiglio del fascismo	Großer Faschistischer Rat
patti lateranensi	Lateranverträge
bonifica (delle paludi pontine)	Trockenlegung (der pontinischen Sümpfe)
la battaglia del grano	Weizenschlacht
l'impero (coloniale italiano)	das italienische Kolonialreich

Il fascismo italiano – una forma di totalitarismo

Unterrichtsverlauf	Methodisch-didaktischer Kommentar
Lezione 1	Fascismo come totalitarismo
<p>[1.] I tre dittatori (M 1)</p> <p>Domande possibili ai primi lucidi:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Descrivete i ritratti! 2. Perché ci sono i colori attorno le immagini? 3. Conoscete le persone sulle immagini? 4. Colori diversi – ma cosa hanno in comune? 5. Che cosa sapete di questi tre? <p>[2.] totalitarismo e fascismo (M 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - presentazione dell'argomento - primo esempio di uno "slogan" fascista CREDERE OBBEDIRE COMBATTERE - lavoro in gruppi <p>[3.] motti e detti (M 2)</p> <p>Lavoro in 6 gruppi su compiti scelti dal professore.</p>	<p>Mögliche Antworten:</p> <p><i>Die Schülerantworten variieren in Abhängigkeit vom Vorwissen in der Sprache und in der Sache.</i></p> <p><i>„Falsche“ Antworten gibt es nicht.</i></p> <p><i>Lehrervortrag</i> <i>gelenktes Unterrichtsgespräch</i></p> <p><i>Einteilung der Arbeitsgruppen</i> <i>In einer ersten Runde sollten alle Schülerinnen und Schüler die Ideologie des Faschismus an Materialien erarbeiten. Lösungen vgl. L 2</i></p>
Lezione 2	Elementi di ideologia fascista
<p>[1.] Presentazione dei risultati dei gruppi</p> <p>[2.] Discorso di Benito Mussolini a Milano (M 8)</p> <p>Compiti: vgl. M 8</p>	<p><i>Präsentationsformen können variieren. Empfohlen wird die Arbeit im Computerraum, Ergebnisse können so leicht sichtbar gemacht werden (Beamer). Auch Folien können verwendet werden.</i></p> <p><i>Wenn die 3. Aufgabe (Spielszenen) gewählt wurde, ist dementsprechend mehr Zeit einzuplanen.</i></p> <p><i>Weiterer möglicher Arbeitsauftrag: Graphische Umsetzung der zentralen Aussagen auf Plakaten</i></p> <p><i>Empfehlung: Mussolini-Rede als Abschluss bietet sich an.</i> <i>Antworten vgl. L 8</i></p>
Lezioni 3 – 4 (facoltative)	Elementi di un sistema totalitario all'esempio del fascismo italiano
<p>Approfondimento dell'argomento sotto aspetti scelti (M 3 – M 8)</p>	<p><i>Je nach Planung der Lehrkraft können weitere Aspekte des Themas in Gruppenarbeit oder im gelenkten Unterrichtsgespräch behandelt werden. Die Mussolinirede (M 8) sollte dann an den Abschluss der gesamten Einheit gelegt werden.</i></p>

Il fascismo italiano – una forma di totalitarismo

<p>M 3.1 Lo statuto Albertino</p> <p>Compiti:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Durante il fascismo la forma dello stato era una Monarchia o una Dittatura? Fate un grafico dell'ordinamento dello stato italiano prima delle "leggi fascistissime" e dopo! 2. Perché Mussolini non ha eliminato completamente lo Statuto Albertino e non ha dato una costituzione nuova fascista? <p>M 3.2 elezioni, opposizione, repressione</p> <p>Compiti:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Confrontate i risultati delle elezioni! Con quali mezzi il Regime ha vinto? 2. Riassumete con quali mezzi il regime fascista ha lavorato contro l'opposizione e giudicate questi mezzi! <p>M 4.1 La vita degli italiani</p> <p>Compito:</p> <p>Qual era l'immagine di una famiglia fascista perfetta? Descrivete una settimana dei membri di una famiglia perfetta o fate una scenetta!</p> <p>M 4.2 L'organizzazione dei giovani</p> <p>Compiti:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Chi fa parte di quale gruppo? Scrivi la combinazione (p.e. A2 per Balilla) sotto o sopra le foto! 2. Con quale obiettivo Mussolini ha organizzato così i giovani? 3. Che ne pensate di una organizzazione così? Vi piacerebbe? <p>M 5 - 7 La propaganda</p> <p>M 5 Il duce come centro della propaganda M 6 La società fascista ideale M 7 Architettura fascista</p> <p>Compito:</p> <p>Completare le presentazioni</p> <p>M 8 discorso di Benito Mussolini a Milano</p> <p>Compiti: vgl. M 8</p>	<p><i>Anschluss an M 1, Folie 5</i></p> <p><i>Antworten vgl. L 3.1</i></p> <p><i>Diese Vertiefung ist v. a. für fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler empfohlen, da der Text nicht ganz einfach ist.</i></p> <p><i>Anschluss an M 1, Folie 5</i></p> <p><i>Antworten vgl. L 3.2</i></p> <p><i>Anschluss an M 1, Folie 6</i></p> <p><i>Antworten vgl. L 4.1</i></p> <p><i>Anschluss an M 1, Folie 6</i></p> <p><i>Antworten vgl. L 4.2</i></p> <p><i>Anschluss an M 1, Folie 8</i></p> <p><i>Die Materialien sind wiederum für Gruppenarbeit gedacht. Die Gruppen sollten ihre Ergebnisse direkt in die Präsentation eintragen und im Anschluss dem Rest der Klasse vortragen. Es können aber auch von der Lehrkraft die besten Beispiele gewählt und dann gemeinsam bearbeitet werden.</i></p> <p><i>Antworten vgl. L 5 - 7</i></p> <p><i>Die Mussolini-Rede als Abschluss bietet sich an. Die meisten inhaltlichen Fragen in M 8 beziehen sich auf den ersten Teil der Rede, den man so ggf. mehrfach anhören und –sehen kann.</i></p> <p><i>Antworten vgl. L 8</i></p>
---	--

Il fascismo italiano – una forma di totalitarismo

Nützliche Links und Literatur sowie empfehlenswerte Filme zum Thema:

Links:

<http://it.wikipedia.org/wiki/Portale:Fascismo> (*Fundgrube für alle Bereiche*)

Literatur:

- Atlante Storico Garzanti, Milano 2003 (*basiert auf dem dtv-Atlas zur Weltgeschichte*)
- Il Nuovo Atlante Storico Zanichelli 2004, Bologna 2003
- Enzo Biagi, La nuova storia d'Italia a fumetti, Milano (Mondadori) 2003
- Balboni Paolo/Santipolo Matteo, Profilo di storia italiana per stranieri, Perugia (Guerra) 2003
- Bartalesi-Graf Daniela, L'Italia dal fascismo ad oggi: percorsi paralleli nella storia, nella letteratura e nel cinema, Perugia (Guerra), 2005 (*sehr empfehlenswert!*)
- Bettazzi Maria Chiara (Hrsg.), Tutta la storia fino ai nostri giorni, Firenze (Giunti) 2000: (*für jüngere Schüler!*)
- Maddoli Cristina, L'Italiano al cinema, Perugia (Guerra) 2004 (*die Geschichte ab 1861 bis in die 90er Jahre anhand von Filmen über die entsprechenden Epochen, sehr empfehlenswert!*)
- Magni Laura (Hrsg.) La Storia d'Italia, Novara (De Agostini ragazzi) 1994
- Montanelli Indro, Storia d'Italia o.A. (*vielen Ausgaben auch auf DVD*)
- Peccianti M. Cristina, Storie della storia d'Italia, Firenze (Marietti Manzuoli) 1989 (*einfache Texte, für Schüler gemacht, mit quaderno di esercizi, leider nicht didaktisch aufbereitet!*)
- Tacchi Francesca, Fascismo, Firenze 2000, Giunti (*sehr empfehlenswert: übersichtlich, mit vielen guten Abbildungen, sprachlich nicht überfrachtet*)
- Ugo Gianluigi, Piccola storia d'Italia, Perugia (Guerra) 1994 (*Texte auch für den Schulgebrauch verwendbar*)
- Wilmes Hermann (Hrsg.), Materialienhandbuch Geschichte, Bd. 6 Demokratie und Totalitarismus im 20. Jh, Köln 1998

Italienische Schulbücher, z. B.:

- Brancati Antonio / Pagliarini Trebi, Il nuovo dialogo con la storia, Milano (la Nuova Italia) 2007
- Salvadori Massimo L. / Tuccari Francesco, L'Europa e il mondo nella storia, Torino (Loescher) 2004
- Vivarelli Roberto, Profilo di Storia, Firenze (la Nuova Italia) 1996

Reihe Il sapere/Enciclopedia tascabile (Tascabili economici Newton): Nur zum Selbststudium für Lehrkräfte, für den Unterricht nicht geeignet!

- Carocci Giampiero, Storia del fascismo, Roma 1994
- Cerroni Umberto, Il pensiero politico italiano, Roma 1995
- Rendina Massimo, Italia 1943/1945 Guerra civile o resistenza?, Roma 1995
- Michel Henri, La seconda guerra mondiale, Roma 1995
- Frediani Andrea, Le guerre dell'Italia unita, Roma 1995
- Carocci Giampiero, Storia dell'Italia moderna, dal 1861 ai nostri giorni, Roma 1995

Filme:

Dokumentationen:

- **I discorsi di Mussolini**, Italia 2006, 180 min, Istituto Luce, 2 DVD con libretto di testi
- **Breve storia del fascismo**, Italia 2007, 300 min, Istituto Luce, regia: Folco Quilici; testi: Renzo de Felice
- **Hitler e Mussolini, l'amicizia fatale**, Italia 2007, 90 min, Istituto Luce, regia: H. von Brescius/U. H. Kasten

Spielfilme:

- **Un te con Mussolini**, Italia/Gran Bretagna 1999 117 min, regia: Franco Zeffirelli (*über das Schicksal älterer englischer Damen im faschistischen Italien*)
- **Vincere**, Italia/Francia 2009, 128 min, regia: Marco Bellocchio (*aktueller Film über das Leben von Mussolinis Sohn mit Ida Dasler, mit vielen Rückblicken auf das Leben des Duce selbst*)

Il fascismo italiano – una forma di totalitarismo

- **La vita è bella**, Italia 1997, 120 min, regia: Roberto Benigni
- **Una giornata particolare**, Italia 1977, 105 min, regia: Ettore Scola (*Klassiker mit Sophia Loren und Marcello Mastroianni, Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des ersten Besuches von Hitler in Rom*)
- **Mediterraneo**, Italia 1991, 99 minuti; regia: Gabriele Salvatores (*oskarprämierter Film über das Schicksal italienischer Soldaten auf einer griechischen Insel, die das Kriegsende nicht mitbekommen*)
- **Tutti a casa**, Italia 1960, 117 min, regia: Luigi Comencini (*Komödie mit Alberto Sordi über die Wirren heimkehrender Soldaten nach dem Waffenstillstandsabkommen 1943*)
- **Mussolini ultimo atto**, Italia 1974, 132 min, regia: Carlo Lizzani (*über die letzten Tage der repubblica di Salò und Mussolinis selbst*)

Modul erstellt von Wolfgang Fehle/Bad Aibling